

Der Krimikult um Ann Kathrin Klaasen geht in die zehnte Runde

Ubbo Heide, pensionierter Chef der ostfriesischen Polizei, erleidet einen ziemlichen Schock, als er das Paket öffnet, das ihm der Postbote soeben bringt. Darin befindet sich ein abgetrennter Kopf. Die "Leiche" kennt Ubbo aus seiner Vergangenheit. Jahrelang hat der Kriminalhauptkommissar den Toten gejagt, aber dann wurde der in einem aufsehenerregenden Prozess freigesprochen und Ubbo hatte schwer daran zu knabbern, dass durch seine Schuld ein Verbrecher frei herumläuft. Nun hat allem Anschein nach ein anderer das Werk für Ubbo vollendet. Ann Kathrin Klaasen macht sich sofort an die Suche nach dem Mörder und stößt während dieser erstmals an ihre Grenzen. Ihr Gegner ist wahrlich mit allen Wassern gewaschen und schreckt offenbar vor nichts zurück.

Kurze Zeit später taucht ein zweiter Kopf auf. Die Ermittler geraten gehörig unter Stress. Offenbar haben sie es mit einem Serienkiller zu tun. Und der scheint sich in einer Art Blutausch zu befinden. Wenn Ann Kathrin nicht endlich eine heiße Spur entdeckt, wird es weitere Tote geben. Das muss die Kommissarin um jeden Preis verhindern. Bald hat sie einen ersten Verdacht. Ausgerechnet jemand vom Polizeirevier spielt hier falsch. Ist der Mörder den Ermittlern doch stets einen Schritt voraus. Gibt es etwa einen Maulwurf? Ann Kathrin beschließt, dem Täter eine Falle zu stellen, und bringt einen Kollegen in große Gefahr. Nun muss Ann Kathrin beweisen, dass sie tatsächlich verdammt gut in ihrem Job und nicht ohne Grund eine lebende Legende ist ...

Zehn Fälle und noch immer hat man nicht genug von Ann Kathrin Klaasen. Denn Klaus-Peter Wolfs Romane sind das Beste vom Besten in der (deutschen) Krimiliteratur. Seine Kommissarin lässt sogar einen Thomas Andreasson ziemlich alt aussehen. Kein Mörder hat gegen sie und ihre Kollegen eine Chance, so auch nicht der in "Ostfriesenschwur". Hier erfährt man ein Hörvergnügen, wie es mörderischer definitiv nicht sein könnte. Und wenn dann auch noch der Autor höchstpersönlich die Story liest, hält es selbst den Hartgesottesten nicht mehr auf der Couch oder vor dem Lautsprecher vor lauter Hörbegeisterung. Sobald die erste CD im Player liegt und Wolf mit seiner Lesung beginnt, findet der Hörspaß so schnell kein Ende mehr. Und das will man auch nicht!

Klaus-Peter Wolfs Krimis sind mindestens so spannend wie der "Tatort", wenn nicht sogar spannender. In diesen steckt Ermittlungsarbeit vom Feinsten - und zwar von der ersten bis zur letzten Seite bzw. Spielminute. "Ostfriesenschwur" ist so ziemlich das Genialste, was man überhaupt auf die Ohren bekommen kann. Aber Vorsicht: Beim Lauschen geht es heftig zur Sache.

Susann Fleischer 11.04.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)